



Pfarre St. Peter & Paul
6960 Buch
www.pfarrebuch.com

Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 111

Ostern 2025



Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel gekommen.
Wer von diesem Brot essen wird, der wird leben in
Ewigkeit. Und das Brot, daß ich geben werde, ist mein
Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt.

Johannes 6,51

Liebe Bucherinnen und Bucher!

Die laute, heitere Faschingszeit haben wir wieder einmal hinter uns gelassen und sind geradewegs in die Fastenzeit hineingeschlittert. Haben wir uns Vorsätze für diese Fastenzeit gemacht? Auf Süßes, Zigaretten oder Alkohol verzichten, Auto fasten, weniger TV oder Computer, oder vielleicht das Handy etwas öfter aus der Hand legen oder gar vielleicht einmal zu Hause lassen!

Aber wozu machen wir das? Ist unsere Motivation, dass wir unseren Winterspeck loswerden, oder den etwas ausschweifenderen Lebensstil vom Fasching wieder ausgleichen möchten?

Oder möchten wir unseren Gedanken, unserem Herzen und unserer Seele wieder einmal eine Auszeit gönnen und uns wieder mit neuen, wichtigeren Dingen anfüllen? Dann wäre es vielleicht einmal an der Zeit eine Fastenalternative anzudenken. In der Stille kann so manches entstehen, das im lauten, stressigen Alltag gar keine Chance hätte. In der Stille, in dem Raum der entstehen würde, hätten wir wieder mehr Platz für Gott in unserem Leben und diese Chance möchte uns die Fastenzeit bieten. Das wäre ein Grundanliegen der Fastenzeit! Doch in der heutigen Welt ist das vielen Menschen schon sehr fremd! Gott in unser Leben hereinzulassen ist nicht so einfach, wie es vielleicht klingt. Aber überfordern wir uns nicht. Wir dürfen ganz klein anfangen. Ich möchte euch dazu eine kleine Geschichte mit auf den Weg in die Fastenzeit geben:

Der Rabbi und sein Schüler

Ein junger Jude kommt zu einem Rabbi und sagt: „Ich möchte gern zu dir kommen und dein Jünger werden“. – Da antwortete der Rabbi: „Gut, das kannst du, ich habe aber eine Bedingung. Du musst mir eine Frage beantworten: Liebst du Gott?“

Da wurde der Schüler traurig und nachdenklich. Dann sagte er: „Eigentlich, lieben, das kann ich nicht behaupten“. – Der Rabbi sagte freundlich: „Gut, wenn du Gott nicht liebst, hast du Sehnsucht ihn zu lieben?“

Der Schüler überlegte eine Weile und erklärte dann: „Manchmal spüre ich die Sehnsucht sehr deutlich, aber meistens habe ich so viel zu tun, dass diese Sehnsucht im Alltag untergeht“. Da zögerte der Rabbi und sagte dann: „Wenn du die Sehnsucht, Gott zu lieben, nicht so deutlich verspürst, hast du dann Sehnsucht, diese Sehnsucht zu haben, Gott zu lieben?“ Da hellte sich das Gesicht des Schülers auf und er sagte: „Genau, das habe ich. Ich sehne mich danach, diese Sehnsucht zu haben, Gott zu lieben“.



Der Rabbi entgegnete: „Das genügt. Du bist auf dem Weg“.

Dieses ‚Auf-den-Weg machen‘ möchte ich uns allen ans Herz legen! Diesen Raum entstehen lassen, der uns neue Möglichkeiten bietet, aus dem Eingefahrenen auszubrechen! Die Fastenzeit einmal anders zu gestalten schafft vielleicht einen neuen Blickwinkel!

Wie wäre es einmal **mit Wellness für die Seele: Einfach mal 40 Tage lang nicht jammern, meckern, kritisieren oder sich unnötig aufregen – einfach alles positiv sehen!**

Tagtäglich werden wir mit so viel Negativem konfrontiert, dass wir oft das Gefühl haben nicht auszukommen... Aber was wäre, wenn wir es einfach einmal probieren würden?
Mit Gott an unserer Seite, ist alles möglich!

Herzlichst, Euer Pfarrer Marius

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrgemeinderat Buch , DVR: 0029874(12035)

Druck: Diöpress Feldkirch

FEST DER EHEJUBILARE

Am 24. November lud der Pfarrgemeinderat alle Ehejubilare des Jahres 2024 zur gemeinsamen Feier der Heiligen Messe mit Segnung der Jubelpaare und danach zu einem gemütlichen Hock in den Schulungsraum der Gemeinde ein.



60 Jahre „Diamantene Hochzeit“

Hopfner Hilda und Ewald

Bilgeri Maria und Wernfried

55 Jahre „Juwelenhochzeit“

Eberle Sieglinde und Walter

Stadelmann Rosmaria und Bernhard

50 Jahre „Goldene Hochzeit“

Schelling Monika und Edelbert

Eberle Sylvia und Egon

45 Jahre „Messinghochzeit“

Sinz Andrea und Hubert

40 Jahre „Rubinhochzeit“

Eberle Renate und Peter

Winder Petra und Christian

35 Jahre „Leinenhochzeit“

Sinz Elke und Manfred

Böhler Annette und Manfred

25 Jahre „Silberhochzeit“

Pfeifer Edith und Manfred





WALLFAHRT ZUM STOLLEN

An der traditionellen Wallfahrt am 8. Dezember 2024 zur Fatimakapelle am Stollen in Langen nahmen etwa 20 Pfarrangehörige teil. Mit Pfarrer Marius feierten die Wallfahrer in der Kapelle eine Heilige Messe und brachten der Muttergottes ihre Sorgen und Bitten dar.



Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Fototermin für ein Gemeinschaftsbild vor der Kapelle und dann trafen sich die Teilnehmer im Gasthaus Stollen zum gemütlichen Ausklang. Es ist schön, dass auch bei der 68. Wallfahrt eine Gruppe von Frauen und Männern sich zum Mitmachen und Mitfeiern aufgerafft und so auch zum Weiterbestand dieser wertvollen Tradition beigetragen haben.



ADVENTFEIER

Am 11. Dezember 2024 veranstalteten wir unsere alljährliche Adventsfeier im Wirtschaftsbereich des Gemeindesaales. Angelika Peschek und Doris Stadelmann gestalteten die Besinnung. Vielen Dank an die Jungmusikanten des Musikverein Buch für die wunderschöne musikalische Umrahmung.



RORATE

Heuer fand unsere Rorate am Freitag, den 20. Dezember statt. Die Volksschüler mit Religionslehrerin Edith Pfeifer und Direktorin Sandra Kassar gestalteten die Rorate.

Danach lud der Pfarrgemeinderat alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal ein.



Am 24. Dezember um 17 Uhr fand unsere „Familienmette“ statt. Die Gestaltung übernahmen Edith Pfeifer, Angelika Peschek und Doris Stadelmann mit Kindern aus unserer Gemeinde. Fabienne Hopfner hat mit den Kindern die musikalische Gestaltung übernommen. Draußen vor der Kirche stimmten uns die Turmbläser des Musikverein Buch mit wunderschön gespielten Weihnachtsliedern auf Weihnachten ein.





Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.



Danke!

Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt. Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Nepal.

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze, gefangen in einem Kreislauf aus fehlenden Arbeitsplätzen, niedrigen Löhnen und mangelnder medizinischer Versorgung. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Viele werden zur Arbeit gezwungen, wo sie Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt sind, statt zur Schule zu gehen.

Durch unser Engagement und eure Spende verändern wir das Leben dieser Kinder und Jugendlichen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Auch heuer waren die Könige wieder in unserem Dorf unterwegs. 18 Kinder zogen in fünf Gruppen von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden und Spenden für bedürftige Menschen in den ärmsten Ländern der Welt zu sammeln. Dabei kamen **3.960 €** zusammen. Wie schon in den letzten Jahren **ein tolles Ergebnis!**

Allen, welche uns in Ihre Häuser aufgenommen und etwas gespendet haben, möchten wir **ein HERZLICHES VERGELTS GOTT** sagen. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen, die ein Kuvert oder Päckchen für uns an der Haustüre oder bei den Nachbarn hinterlegt haben! Es freut uns immer wieder, dass auch viele, die nicht zu Hause sind, an das Sternsingen denken!

- Ein besonderer Dank an meine Freundin Bianca, die mich in allen möglichen Arbeiten und Vorbereitungen unterstützt
- Ein besonderer Dank an Milena Kranebitter, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Jahr besonders unterstützt hat.
- Danke an alle Begleitpersonen, die uns begleitet und tatkräftig Tassen geschleppt haben. Sowie Mäggi Müller und ihrem Team, die unsere Sternsinger ausgezeichnet bekocht haben
- Danke an alle Eltern, die ihren Kindern und Jugendlichen diese Aktion ermöglicht haben und mir morgens beim Ankleiden der Kinder geholfen haben
- Danke der Gemeinde Buch für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und die unkomplizierte Zusammenarbeit
- Danke der Pfarre Buch, die unsere anfallenden Materialkosten übernimmt, damit wir wirklich die Gesamtheit der Spenden an ihre wichtigen Projektstandorte schicken können
- Danke an alle, die durch große und kleine Taten zum Gelingen dieser tollen Aktion beigetragen haben
- und natürlich allen Kindern & Jugendlichen die Sternsinger und Sternsingerinnen waren - Danke für euren großartigen Einsatz - ihr seid ein Teil der großen Sternsingerschar, die jedes Jahr durch Millionen Schritte die Welt fairändern und weder vor schlechtem Wetter, noch vor mehreren Stunden Laufzeit zurückschrecken. Ihr habt das wahrlich königlich gemeistert!

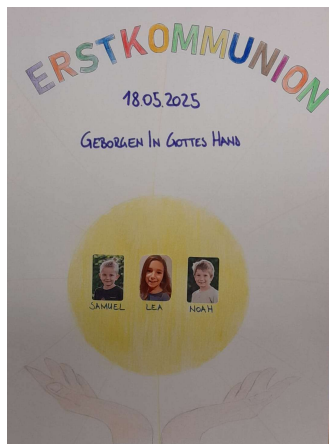
Leitung der Dreikönigsaktion: Lukas Eberle





VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Am 19. Jänner 2025 fand der Vorstellgottesdienst für die Erstkommunikionskinder Lea Stocklasa, Noah Fink und Samuel Sinz statt. Die heurige Erstkommunion steht unter dem Motto „Geborgen in Gottes Hand“. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Schülerchor der Volksschule unter der Leitung von Direktorin Sandra Kassar.



NÄCHTE DES WIDERSTANDS – MSGR. GEORG SCHELLING

Die Veranstaltung am 22. Jänner 2025 war ein großer Erfolg. In der Pfarrkirche begrüßte Diakon Christoph Lang in Vertretung des verhinderten Pfarrers Marius die rund 60 Besucher.



Nachstehend den Bericht über die Veranstaltung von der Leiterin des Carl-Lampert-Forums, Frau Elisabeth Heidinger. Sie verdient einen großen Dank für die Idee, die Organisation und besonders auch für die ausgezeichnete Ausstellung.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Nächte des Widerstands fand in der Pfarrkirche Buch ein bewegender Abend zu Ehren von Georg Schelling statt. Der gebürtige Bucher, der als Chefredakteur des Vorarlberger Volksblatts öffentlich gegen das NS-Regime Stellung bezog und mehr als sieben Jahre in Konzentrationslagern überlebte, stand im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung.



Ewald Hopfner: *Ein Leben für Wahrheit und Gerechtigkeit*

Alt-Bürgermeister Ewald Hopfner führte die Zuhörenden durch die Lebensgeschichte von Georg Schelling. Er erinnerte daran, wie Schelling, der aus einer tiefgläubigen Familie stammte, bereits als Journalist Mut zeigte und das Unrecht des Regimes offen

anprangerte. Diese Haltung führte zu seiner Verhaftung und zur langen Leidenszeit in den Konzentrationslagern des NS-Regimes.

Wolfgang Weber: *Vom frühen Widerstand zum Lagerdekan in Dachau*

Dr. Wolfgang Weber schilderte die Stationen von Schellings Widerstand, der sich schon früh zeigte. Im Priesterseminar trat er gegen Regeln auf, die ihm sinnlos erschienen. Später, als Lagerdekan im Konzentrationslager Dachau, bewies Schelling erneut Mut und diplomatisches Geschick. Durch Verhandlungen mit der Lagerleitung konnte er zahlreichen inhaftierten Priestern das Leben retten und ihnen in ihrem Glauben und ihrer Würde beistehen.



Nach dem Vortrag stellte sich Weber den Fragen des Publikums. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über die Bedeutung von Schellings Vermächtnis und die Rolle von Glaube und Zivilcourage unter extremen Bedingungen.

Ausstellung und Agape im Gemeindehaus

Im Anschluss lud die Pfarre Buch zu einer Agape in den Gemeindesaal ein. Dort konnten die Besucher die neue Ausstellung **Kirche und Nationalsozialismus** des Carl Lampert Forums besichtigen. Die Ausstellung dokumentiert die Spannungen zwischen Kirche und NS-Regime und würdigt Persönlichkeiten wie Georg Schelling, die durch ihren Glauben im Widerstand wirkten. Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie sehr Georg Schellings Mut und seine Zivilcourage auch heute als Vorbild dienen können – in einer Zeit, die wieder Achtsamkeit und Engagement für Wahrheit und Gerechtigkeit verlangt.



ERGEBNISSE SAMMLUNGEN UND KIRCHENOPFERN

Opfer und Sammlungen

Ergebnisse vom Jahr 2024 im Vergleich zu den Jahren 2021, 2022 und 2023

	2021	2022	2023	2024
Opfer für Missionen (Dreikönig und Herbst)	1.831,20	1.477,48	1.413,03	2.272,37
Sternsinger	3.471,81	3.455,20	3.672,61	4.079,00
Familienfastenopfer	201,50	106,20	0,00	160,00
Caritas-Haussammlung	1.507,00	3.039,00	1.924,00	0,00
Caritas-Kirchenopfer	1.809,23	1.898,96	1.996,63	1.740,02
Opfer für Marianum	247,81	228,11	210,16	139,87
Christophorusopfer	770,64	671,02	597,80	763,63
Bruder u. Schwester in Not	1.455,70	1.703,65	1.128,38	1.799,92
Gesamtsumme	11.294,89	12.579,62	10.942,61	10.954,81

ERGEBNISSE VON KIRCHENOPFERN

Dezember 2024	Bruder und Schwester in Not	€ 1.799,92
Jänner 2025	Missio Opfer für Ausbildung von Priestern in den ärmsten Ländern	€ 519,71
Jänner 2025	Sternsingeraktion 2025	€ 3.960,00

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

03.03.	Sieglinde Eberle	Bach	83 Jahre
07.03.	Ewald Hopfner	Gartland	88 Jahre
12.03.	Walter Ritter	Ebnet	79 Jahre
13.03.	Franziska Steurer	Heimen	65 Jahre
14.03.	Liselotte Spettel	Halder	65 Jahre
15.03.	Annelies Böhler	Höfling	76 Jahre
15.03.	Hermann Heidegger	Risar	70 Jahre
16.03.	Peter Eberle	Heimen	65 Jahre
17.03.	Rosmarie Flatz	Heimen	68 Jahre
18.03.	Eugen Flatz	Tobel	74 Jahre
21.03.	Irma Stadelmann	Bach	82 Jahre
23.03.	Rita Ritter	Ebnet	77 Jahre
29.03.	Anna Stadelmann	Ebnet	81 Jahre
29.03.	Christine Gasser	Bach	67 Jahre
30.03.	Thekla Gunz	Heimen	90 Jahre

04.04.	Hilda Hopfner	Gartland	86 Jahre
07.04.	Bernhard Stadelmann	Risar	78 Jahre
20.04.	Pfr. Herbert Böhler	Risar	84 Jahre
26.04.	Maria Groß	Alberschwende/Heim	96 Jahre
26.04.	Marianne Fuchs	Risar	71 Jahre

02.05.	Resi Flatz	Bach	79 Jahre
06.05.	Edelbert Schelling	Rohner	75 Jahre
09.05.	Werner Scherl	Bach	77 Jahre
11.05.	Hildegard Hopfner	Risar	67 Jahre
21.05.	Helga Heidegger	Risar	67 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

WIR GEDENKEN DEM VERSTORBENEN

Wernfried Bilgeri

gestorben am 13. Dezember 2024

83 Jahre

JAHRtage FÜR VERSTORBENE

Sonntag
06. April 2025



Ingrid Böhler
gestorben 2021

Sonntag
06. April 2025



Hans Hopfner
gestorben 2023

Sonntag
04. Mai 2025



Helmut Greber
gestorben 2023

Sonntag
04. Mai 2025



Thomas Raid
gestorben 2023

Sonntag
04. Mai 2025



Karoline Lerbscher
gestorben 2024

Sonntag
01. Juni 2025



Klaus Heidegger
gestorben 2023

Sonntag
01. Juni 2025



Mathilde Wagner
gestorben 2023

Sonntag
01. Juni 2025



Katharina Groß
gestorben 2024

SPENDENÜBERGABE

Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.

Mit großer Freude durfte eine Abordnung des Obst- und Gartenbauvereins Buch Raphael den Reinerlös vom Erntedankfest 2024 übergeben.

Durch euer Kommen, Mitfeiern und Spenden ist ein Betrag von knapp € 1.400.- zusammengekommen.

Für dieses großartige Ergebnis sagen wir von Herzen „**DANKE**“!
Ein herzliches Vergelt's Gott auch an die Päckle-Peter-Musig, die mit ihren Klängen unser Fest bereichert haben.

Der Vorstand des OGV Buch



DIE HEILIGE WOCHE (KARWOCHE)

Auch heuer wieder wollen wir auf die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern besonders hinweisen und alle Pfarrangehörigen dazu einladen.

Sonntag, 06. April 2025

08:45 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Versöhnungsfeier

Palmsonntag, 13. April 2025

08:45 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Palmweihe auf dem Kirchplatz
Palmprozession (Mitwirkung Erstkommunikanten und Kinder)

Gründonnerstag, 17. April 2025

19:00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Anbetung

Karfreitag, 18. April 2025

08:00 Uhr Anbetungsstunde
14:30 Uhr Karfreitagsandacht
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 19. April 2025

08:00 Uhr Anbetungsstunde
20:00 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 20. April 2025

08:45 Uhr Feierlicher Festgottesdienst mit Vikar Mathias Bitsche

Ostermontag, 21. April 2025

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst

Zur Verehrung des Heiligen Kreuzes sind wieder alle eingeladen, am Karfreitag zum Gottesdienst Blumen mitzubringen. Diese werden danach zum Schmücken der Kirche zu Ostern verwendet.